



HVBG

HVBG-Info 27/1988 vom 24.11.1988, S. 2143 - 2146, DOK 533.1/017-BSG

Zur Abgrenzung des Wegeunfalls (§ 550 Abs. 1 Satz 1 RVO) vom Arbeitsunfall (§ 548 Abs. 2 Satz 2 RVO) im Beitragszuschlagsverfahren nach § 725 Abs. 2 Satz 2 RVO - BSG-Urteil vom 22.09.1988 - 2 RU 11/88

Zur Abgrenzung des Wegeunfalls (§ 550 Abs. 1 Satz 1 RVO) vom Arbeitsunfall (§ 548 Abs. 1 Satz 1 RVO) im Beitragszuschlagsverfahren nach § 725 Abs. 2 Satz 2 RVO; hier: BSG-Urteil vom 22.09.1988 - 2 RU 11/88 - Das BSG hat mit Urteil vom 22.09.1988 - 2 RU 11/88 - folgendes entschieden:

Leitsatz:

Zur Abgrenzung des Wegeunfalls vom Arbeitsunfall im Beitragszuschlagsverfahren nach § 725 Abs. 2 S 2 RVO (Fortführung von BSG vom 23.05.1973 - 8/2 RU 68/70 = SozR Nr. 3 zu § 725 RVO = Kartei LAUTERBACH/WATERMANN Nr. 9046 zu § 550 Satz 1 RVO = BREITHAUPT 1974, S. 1033-1036).

Orientierungssatz:

Beitragszuschlag - Ort der Tätigkeit:

Der Weg zum Ort der Tätigkeit i.S. von § 550 RVO endet im allgemeinen mit dem Durchschreiten des Werkstores, während auf den innerhalb des Werksgeländes liegenden Wegen als Betriebswegen nach § 548 RVO Versicherungsschutz besteht.